

Immanuel Kant

Zum ewigen Frieden

Herausgegeben von
Otfried Höffe



Akademie Verlag

Inhalt

Zitierweise und Siglen	VII
Vorwort	1
1. Einleitung: Der Friede – ein vernachlässigtes Ideal <i>Otfried Höffe</i>	5
2. Zur Geschichte des Friedensbegriffs vor Kant. Ein Überblick <i>Jean-Christophe Merle</i>	31
3. Die negativen Bedingungen des Friedens <i>Hans Saner</i>	43
4. Das Problem der Erlaubnisgesetze im Spätwerk Kants <i>Reinhard Brandt</i>	69
5. „Die bürgerliche Verfassung in jedem Staate soll republikanisch sein“ <i>Wolfgang Kersting</i>	87
6. Völkerbund oder Weltrepublik? <i>Otfried Höffe</i>	109
7. Vom Weltbürgerrecht <i>Reinhard Brandt</i>	133

8. Von der Garantie des ewigen Friedens <i>Pierre Laberge</i>	149
9. Der Thronverzicht der Philosophie. Über das moderne Verhältnis von Philosophie und Politik bei Kant <i>Volker Gerhardt</i>	171
10. Moral und Politik: Mißhelligkeit und Einhelligkeit <i>Monique Castillo</i>	195
11. Die Stimme der Völker. Politische Denker über die internationalen Auswirkungen der Demokratie <i>Michael W. Doyle</i>	221
12. Ausblick: Die Vereinten Nationen im Lichte Kants <i>Otfried Höffe</i>	245
Auswahlbibliographie	273
Personenverzeichnis	283
Sachverzeichnis	287
Hinweise zu den Autoren	289